



Induline OW-800

Wasserbasierte Zwischen- & Schlussbeschichtung für eine geölte Optik von maßhaltigen Bauteilen zum Tauchen und Fluten



Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	22	4
	Größe / Menge	20 l	120 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Fass K
	Gebinde-Schlüssel	20	68
	Art.-Nr.		
farblos	3463	■	
Sonderfarbtöne	3464	■	■

Verbrauch



80 - 100 ml/m² je Arbeitsgang
(entspricht Trockenschichtstärke: ca. 20 µm)

Gemäß VFF-Merkblatt (ÖNORM B 3803 und ÖNORM C 2350) beträgt die erforderliche Mindestschichtdicke bei speziellen Beschichtungssystemen für Holz-Metall-Fenster ca. 40 µm.
Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material.

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Geschützte Konstruktionen: z. B. Holz-Alu-Fenster
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Besonders geeignet für Nadelhölzer
- Nicht für direkt bewitterte Außenflächen an maßhaltigen Holzbauteilen geeignet.
- Farblos ist nicht für direkt bewitterte Außenflächen geeignet.
- Geölte Fenster- und Außentüren entsprechen nicht den Normen zur Beschichtung von maßhaltigen Holzbauteilen.
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Schnelltrocknend
- Geölt wirkende, natürlich, matte Oberfläche
- Angenehme Haptik
- Keine Neigung zur Selbstentzündung, wie bei oxidativ trocknenden Produkten
- Frei von filmkonservierenden und holzschützenden Bioziden

Produktkenndaten

Auslaufzeit s (20° C, ISO 3)	Ca. 20
Bindemittel	Alkyd- / Acrylatharze
Dichte (20 °C)	Ca. 1,02 g/cm ³
Geruch	Charakteristisch

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"

Zusätzliche Informationen

- Pflege und Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen
- Hinweise zur Betriebshygiene

Mögliche Systemprodukte

- Induline SW-900* (3776)
- Induline SW-935 (3786)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

■ Vorbereitungen

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.

Material gut aufrühren, auch während der Verarbeitung oder nach Arbeitspausen.

Tauchen und Fluten.

Vor Schlussbeschichtung Zwischenschliff: P 220 - 240, Schleifstaub entfernen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.

Bitte vorab Probelackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: Auslaufzeit ca. 24 - 28 s im ISO-Cup 3 mm).

Für einen besseren Verlauf unter ungünstigen Bedingungen (erhöhte Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit) mit bis zu 10 % Wasser verdünnen. Verdunstungsverluste durch Wasserzusatz ausgleichen.

Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,2 - 1,0 % VP 9325 Entschäumer Stärke 2 empfohlen.

Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.

Um eine Aktivierung der Holzinhaltsstoffe zu verhindern sollte eine forcierte Trocknung durchgeführt werden. Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.

■ Trocknung

Praxiswerte bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit.

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde

Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden

Schleif- und überlackierbar bei forcierter Trocknung: nach ca. 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 60 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

■ Verdünnung

Bei Bedarf mit 5 – 10 % Wasser verdünnen.

Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":

Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

Versiegelung:

Die zu versiegelnden Flächen mit Silikon Primer P vorbehandeln.

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.

Pflege und Renovierung:

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.

Überholungsanstrich mit Induline OW-810.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

Merkblätter zur „Pflege & Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen“ und „Hinweise zur Betriebshygiene“ beachten.



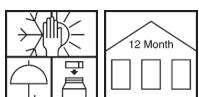
Arbeitsgeräte / Reinigung



Flutanlage, Tauchbecken

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähre Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie
bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig
restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll
entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz
des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die
Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Dispersionslack
Inhaltsstoffe: Acrylatpolymer, Alkydharz, Wasser, Glykole, Wachsemulsion, Netzmittel, Entschäumungsmittel,
Lichtschutzmittel, Neutralisationsmittel, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT
(Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon, 3:1)
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

**VOC gem. Decopaint-Richtlinie
(2004/42/EG)**

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in
der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher
grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und
beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren
Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der
jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und
Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann.
Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche
durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht
spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen
vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische
Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen
erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere
Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes
ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.